




<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
<b>Acetylchlorid; Ethanoylchlorid; Essigsäurechlorid</b> (CAS-Nr.: 75-36-5)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (H225)</li> <li>• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)</li> <li>• Reagiert heftig mit Wasser. (EUH014)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Hitze heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)</li> <li>• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)</li> <li>• Bei Verschlucken Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. (P301+330+331)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310)</li> </ul>	  
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften.</li> <li>• Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen.</li> <li>• Funkenfreies Werkzeug verwenden.</li> <li>• Stoff reagiert heftig mit Wasser. Nicht mit Wasser in Verbindung bringen.</li> <li>• Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub></li> <li>• Zersetzungsprodukte (Chlorwasserstoff, Phosgen) können entstehen.</li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Nur Explosionsgeschützte Geräte verwenden.</li> <li>• Explosionsgefahr beim Eindringen in die Kanalisation.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	  

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Nach Spülung mit physiologischer Kochsalzlösung weiterspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Verletzte Hautpartien mit sterilem Material abdecken und Arzt aufsuchen. Verunreinigte Kleidung unter Wasser aufbewahren.</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben. Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Bei einsetzendem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Etwas Wasser mit Aktivkohle trinken. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, in Methanol abreagieren lassen und ggf. neutralisieren. Je nach Begleitstoff als halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel entsorgen.</p>	